

**KURSPROGRAMM  
2022/2023.**

<b>Vollständiger Titel des Faches: Szaknyelvi alapvizsga felkészítő orosz szaknyelvből (A2-B1 szint)</b>							
<b>Ausbildung:</b> Einheitliches, ungeteiltes Studium							
<b>Studienbetrieb:</b> Präsenz-Studienbetrieb							
<b>Abgekürzter Titel des Faches: Sz.nyelvi av. felkészítő or. sz.nyelvből</b>							
<b>Englischer Titel des Faches: Preparation Course for the Professional Language Exam in Russian for Pharmaceutical Purposes</b>							
<b>Deutscher Titel des Faches: Vorbereitungskurs auf die Universitäre Grundprüfung in pharmazeutischem Russisch</b>							
<b>Neptun-Code:</b> GYSNYE225G1M							
<b>Typ des Studienfaches: Pflichtfach/Wahlpflichtfach/Wahlfach</b>							
<b>Institut: Institut für Fachsprachen</b>							
<b>Name des / der Unterrichtsbeauftragten:</b> Dr. Fogarasi, Katalin				<b>Stellung, akademischer Grad:</b> Direktorin, PhD			
<b>Kontaktdaten:</b> - <b>Telefon :</b> +36-20-670-1330 - <b>E-mail:</b> <a href="mailto:fogarasi.katalin@semmelweis-univ.hu">fogarasi.katalin@semmelweis-univ.hu</a>							
<b>Weitere Lehrende:</b> <b>(Vorlesung/Praktikum)</b> Édes, Éva (Französisch) Dr. Mány, Dániel (Französisch) Ligeti, Judit (Spanisch) Sermann, Eszter (Italienisch) Költőné Endrédi, Orsolya (Spanisch) Pujcsek, Adél (Italienisch) Császár, Judit (Englisch) Pálincás, Magdolna (Englisch) Szilágyi, Rita (Englisch) Sirokmány, Viktória (Englisch) Dr. Varga, Éva Katalin (Französisch, Russisch) Zsinka, Edit (Deutsch) Hampuk, Beáta (Deutsch)				<b>Stellung, akademischer Grad:</b>  MA PhD MA MA MA MA MA MA MA MA PhD MA MA			
<b>Zahl der Kontaktstunden pro Woche:</b> ...0.... Stunde/n Vorlesung ...2.. Stunden Praktikum				<b>Kreditpunkte:</b>  ...2... Kreditpunkte			
<b>Beitrag des Kurses zur Verwirklichung der Ausbildungsziele:</b> Der Vorbereitungskurs auf die Universitäre Grundprüfung in pharmazeutischem Englisch/ Deutsch dient der gezielten Vorbereitung der Studierenden auf die Stufe Universitäre Grundprüfung (Stufe A2/B1).							
<b>Kurzbeschreibung des Kurses:</b> Der Vorbereitungskurs auf die Universitäre Grundprüfung in pharmazeutischem Englisch/ Deutsch dient der gezielten Vorbereitung der Studierenden auf die Stufe Universitäre Grundprüfung (Stufe A2/B1). Er basiert auf authentischen fachsprachlichen Situationen und Fachtexten, deren Aneignung zum erfolgreichen Bestehen der Universitären Grundprüfung beiträgt.							
<b>Kursdaten</b>							
<b>Empfohlenes Semester der Fachbelegung</b>	<b>Vorlesung (pro Woche)</b>	<b>Praktikum (pro Woche)</b>	<b>Kontakt-Demonstration spraktikum</b>	<b>Individuelle Stunde/n</b>	<b>Gesamtstundenzahl (pro Semester)</b>	<b>Häufigkeit der Ankündigung des Faches</b>	<b>Konsultationen</b>
- Semester	....	28	.....	.....	28	Herbstsemester* Frühjahrssemester* <u>Beide Semester*</u>	je nach Bedarf

*Programm des Semesters*

**Thematik der Vorlesungen (pro Woche): -**

**Thematik der Praktika (pro Woche):**

1. Woche: Einführung, Studium, Studienfächer, Spezialitäten

Kompetenzen: Fragen nach grundlegenden Informationen, Orientierung in medizinischen Bereichen

2. Woche: Studium an der Universität. Körperregionen, Körperteile und Symptome, Medikamententypen

Kompetenzen: den Patienten nach gegenwärtigen Beschwerden befragen bei der Medikamentenausgabe

3. Woche: Ein Fachgebiet wählen. Krankheiten, Prädispositionen, chirurgische Eingriffe  
Kompetenzen: den Kunden bei der Medikamentenausgabe nach Familienkrankheiten und sozialen Verhältnissen befragen

4. Woche: Künftige Berufspläne. Art der Schmerzen und Schmerzlinderung. Typen von Schmerzmitteln

Kompetenzen: den Kunden befragen und über die Anwendung von Medikamenten informieren, Informationen zusammenfassen

Anweisungen geben, Wahrscheinlichkeit im Zusammenhang mit der Diagnose ausdrücken,

5. Woche: Vorstellung eines Fachgebietes oder eines Forschungsgebietes. Dosierung von Medikamenten, Indikationen und Kontraindikationen, Nebenwirkungen

Kompetenzen: die auf einem Beipackzettel stehenden Informationen erklären; Anweisungen zur Anwendung von Medikamenten geben, Informationen über Medikamente zusammenfassen

6. Woche: Tägliche Routine. Den Kunden zum Facharzt schicken. Untersuchung des Patienten mit diagnostischen Geräten, Blutzucker- und Blutdruckmessung in der Apotheke

Kompetenzen: Befunde erklären, den Kunden auf die Untersuchung vorbereiten, den Kunden informieren, fehlerhafte Verschreibungen korrigieren

7. Woche: Klausur. Notfallversorgung, Ausgabe von OTC-Arzneimitteln

Kompetenzen: Informationen in der Packungsbeilage erklären, Anweisungen zur Anwendung von Medikamenten, Informationen über Medikamente zusammenfassen

8. Woche: Gesunder Lebensstil. Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Symptome und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, rezeptpflichtige Medikamente

Kompetenzen: den Kunden befragen und über die Anwendung von Arzneimitteln informieren, Informationen zusammenfassen

9. Woche: Gesunder Lebensstil. Die Rolle gesunder Ernährung und Sport. Magen-Darm-Erkrankungen. Antibiotika

Kompetenzen: den Kunden befragen und über die Anwendung von Arzneimitteln informieren, Informationen zusammenfassen

10. Woche: Die Bedeutung der Prävention. Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen. Erkrankungen der Atemwege. Vitamine

Kompetenzen: den Kunden befragen und über die Anwendung von Arzneimitteln informieren, Informationen zusammenfassen

11. Woche: Schulmedizin und alternative Therapien. Erkrankungen der Niere und der Harnwege.

Heilkräuter und pflanzliche Präparate

Kompetenzen: den Kunden befragen und über die Anwendung von Arzneimitteln informieren, Informationen zusammenfassen

12. Woche: Die Rolle alternativer Therapien in der modernen Medizin. Endokrinologische-, neurologische- und Stoffwechselerkrankungen. Schlaf- und Beruhigungsmittel

Kompetenzen: den Kunden befragen und über die Anwendung von Arzneimitteln informieren, Informationen zusammenfassen

13. Woche: Klausur. Probepfprüfung

14. Woche: Probepfprüfung. Evaluierung des Semesters

**Konsultationsmöglichkeit:** nach Bedarf und Absprache mit dem Kursleiter / der Kursleiterin

*Voraussetzungen des Faches*

**Voraussetzung zur Kursbelegung: -**

**Voraussetzungen für die Teilnahme am Unterricht, Zahl der akzeptablen Abwesenheiten, Nachweis der**

**Abwesenheit, Nachholmöglichkeiten:** Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift.

Bei mehr als drei entschuldigten Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes/ der medizinischen Dokumentation erforderlich.

**Überprüfung der Kenntnisse während der Vorlesungszeit:** Ein Klausur und ein mündlicher Test innerhalb der Vorlesungszeit.

**Voraussetzungen für die Unterschrift am Ende des Semesters:** Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen der Klausuren und des mündlichen Tests.

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der schriftlichen und des mündlichen Tests.

0–50% = ungenügend (1)

51–60% = ausreichend (2)

61–75% = befriedigend (3)

76–89% = gut (4)

90–100% = sehr gut (5)

**Individuelle studentische Arbeit während des Semesters: -**

**Methode der Leistungskontrolle am Ende des Semesters:** Semesternote

**Form der Leistungskontrolle am Ende des Semesters:** schriftlicher und mündlicher Test

**Vorgeschriebenes externes Praktikum: -**

**Liste der Lehrbücher, Hilfsmittel und Literatur:**

von den Dozenten des Institutes für Fachsprachen zusammengestelltes authentisches Material und Tonaufnahmen.

Lehrbücher für bestimmte Sprachen gemäß der bereitgestellten Liste.

**Technische Voraussetzungen des Faches: -**

**Fachbezogene wissenschaftliche Ergebnisse, Forschung: -**

**Das Kursprogramm wurde erstellt von:** Dr. Varga, Éva Katalin; Nagy, Borbála